

¹Und er machte den Brandopferaltar von Akazienholz, fünf Ellen lang und breit, gleich viereckig, und drei Ellen hoch.²Und machte vier Hörner, die aus ihm gingen auf seinen vier Ecken, und überzog sie mit Erz.³Und machte allerlei Geräte zu dem Altar: Aschentöpfe, Schaufeln, Becken, Gabeln, Kohlenpfannen, alles aus Erz.⁴Und machte am Altar ein Gitter wie ein Netz von Erz umher, von unten auf bis an die Hälfte des Altars.⁵Und goß vier Ringe an die vier Enden des ehernen Gitters für die Stangen.⁶Dieselben machte er aus Akazienholz und überzog sie mit Erz⁷und tat sie in die Ringe an den Seiten des Altars, daß man ihn damit trüge; und machte ihn inwendig hohl.⁸Und machte ein Handfaß von Erz und seinen Fuß auch von Erz aus Spiegeln der Weiber, die vor der Tür der Hütte des Stifts dienten.⁹Und er machte den Vorhof: Gegen Mittag mit einem Umhang, hundert Ellen lang, von gezwirnter weißer Leinwand,¹⁰ mit seinen zwanzig Säulen und zwanzig Füßen von Erz, aber ihre Haken und Querstäbe von Silber;¹¹ desgleichen gegen Mitternacht hundert Ellen mit zwanzig Säulen und zwanzig Füßen von Erz, aber ihre Haken und Querstäbe von Silber;¹² gegen Abend aber fünfzig Ellen mit zehn Säulen und zehn Füßen, aber ihre Haken und Querstäbe von Silber;¹³ gegen Morgen auch fünfzig Ellen;¹⁴ fünfzehn Ellen auf einer Seite mit drei Säulen und drei Füßen,¹⁵ und auf der andern Seite auch fünfzehn Ellen mit drei Säulen und drei Füßen, daß ihrer so viele waren an der einen Seite des Tors am Vorhofe als an der andern.¹⁶Alle Umhänge des Vorhofs waren von

gezwirnter weißer Leinwand{~}¹⁷ und die Füße der Säulen von Erz und ihre Haken und Querstäbe von Silber, also daß ihre Köpfe überzogen waren mit Silber. Und ihre Querstäbe waren silbern an allen Säulen des Vorhofs.¹⁸Und das Tuch in dem Tor des Vorhofs machte er gestickt von blauem und rotem Purpur, Scharlach und gezwirnter weißer Leinwand, zwanzig Ellen lang und fünf Ellen hoch, nach dem Maß der Umhänge des Vorhofs.¹⁹Dazu vier Säulen und vier Füße von Erz, und ihre Haken von Silber und ihre Köpfe und ihre Querstäbe überzogen mit Silber.²⁰Und alle Nägel der Wohnung und des Vorhofs ringsherum waren von Erz.²¹Das ist nun die Summe zu der Wohnung des Zeugnisses, die gezählt ward, wie Mose geboten hatte, durch den Dienst der Leviten unter der Hand Ithamars, des Sohnes Aarons, des Priesters.²²Bezaleel, der Sohn Uris, des Sohnes Hur, vom Stamme Juda, machte alles, wie der HERR dem Mose geboten hatte,²³ und mit ihm Oholiab, der Sohn Ahisamachs, vom Stamme Dan, ein Meister zu schneiden, zu wirken und zu sticken mit blauem und rotem Purpur, Scharlach und weißer Leinwand.²⁴Alles Gold, das verarbeitet ist in diesem ganzen Werk des Heiligtums, das zum Webeopfer gegeben ward, ist neunundzwanzig Zentner siebenhundertunddreißig Lot nach dem Lot des Heiligtums.²⁵Des Silbers aber, das von der Gemeinde kam, war hundert Zentner tausendsiebenhundertfünfzig Lot nach dem Lot des Heiligtums:²⁶so manch Haupt, so manch halbes Lot nach dem Lot des Heiligtums, von allen, die gezählt wurden von zwanzig Jahren an und darüber,

sechshundertmaltausend dreitausend
fünfhundertundfünfzig.²⁷ Aus den hundert
Zentnern Silber goß man die Füße des
Heiligtums und die Füße des Vorhangs,
hundert Füße aus hundert Zentnern, je
einen Zentner zum Fuß.²⁸ Aber aus tausend
siebenhundert und fünfundsiebzig Loten
wurden gemacht der Säulen Haken, und
ihre Köpfe überzogen und ihre
Querstäbe.²⁹ Das Webeopfer aber des Erzes

war siebzig Zentner
zweitausendvierhundert Lot.³⁰ Daraus
wurden gemacht die Füße in der Tür der
Hütte des Stifts und der eherne Altar und
das eherne Gitter daran und alle Geräte
des Altars,³¹ dazu die Füße des Vorhofs
ringsherum und die Füße des Tores am
Vorhofe, alle Nägel der Wohnung und alle
Nägel des Vorhofs ringsherum.